- Es ergeben sich Fragen zur Nutzung des NWZ.

    - Herr Uwe Schmidt spricht die Kosten für den Beschallungstechniker an. Bisher habe die Gemeinde den Beschallungstechniker gestellt. Die Technik koste 80,00 Euro, es sei aber nicht bekannt, was der Techniker kostet. Bisher hätten bis 3 Stunden knapp 200 Euro gekostet und 3-5 Stunden knapp 300 Euro. Herr Schmidt möchte wissen, ob diese Preise geblieben sind oder auch geändert wurden.

      Eine Beantwortung ist in der Sitzung nicht möglich. Man verständigt sich dahingehend, die Fragestellung an die Fachabteilung weiterzugeben und Herrn Schmidt im Nachhinein eine Antwort zukommen zu lassen.

    - Frau Deitenbach fragt, ob im NWZ bei Wochenendveranstaltungen grundsätzlich eine Fachfirma reinigen müsse.
      Der Bürgermeister verweist auf besondere Hygiene-Anforderungen, da das NWZ im Schulbetrieb geführt werde.
      Herr Sterzenbach bezieht sich auf die soeben beschlossenen Nutzungsrichtlinien, wonach die generelle Beauftragung einer Fachfirma durch die Gemeinde für die Reinigung vorgesehen sei. Somit gelte dies generell und nicht nur an Wochenenden.

- Herr S. Yigit aus Mühleip schildert ausführlich eine an den Rat der Gemeinde und die Gemeindeverwaltung gerichtete Beschwerde wegen des Zustands der Häuser in der Mühleiper Talstraße (frühere Asylbewerberheime).
  Der Bürgermeister verweist auf das Verfahren und die Weiterleitung an den für Beschwerden zuständigen Hauptausschuss.
  In weiteren kurzen Wortbeiträgen (u.a. die Herren Strausfeld und Gräf) wird angeregt, in einer Verwaltungsvorlage an den Hauptausschuss alle Daten und Fakten zusammenzustellen.
  Nachdem sich zur Wortmeldung von Herrn Yigit eine Aussprache andeutet, beantragt Herr Meeser gem. Geschäftsordnung, die Debatte zu beenden, da man sich in der Einwohnerfragestunde befinde. Eine formelle Abstimmung hierüber ergibt sich nicht, da sich keine Wortmeldungen mehr ergeben und der Bürgermeister abschließend feststellt, dass die weitere Bearbeitung im HA erfolgt.

  <u>Anmerkung der Verwaltung:</u>
  *Eine Eingangsbestätigung an Herrn Yigit mit dem Hinweis auf die voraussichtliche Behandlung im Hauptausschuss am 21.01.2013 ist am 06.12.12 zur Post gegeben worden. Der Vorgang wurde daraufhin zur weiteren Bearbeitung vom Ratsbüro an das Fachamt abgegeben. Zur Vorab-Info ist das Beschwerdeschreiben als **Anlage 6** der Niederschrift beigefügt.*